

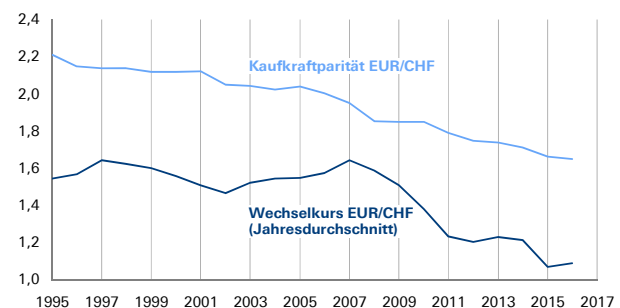
Metzler: Bewegung am Devisenmarkt Euro im Aufwind gegenüber US-Dollar, britischem Pfund und Schweizer Franken

Der Euro-Wechselkurs befindet sich derzeit im Aufwind. Die Ängste zu Jahresanfang vor einem Auseinanderbrechen der Eurozone und der EU haben nach den Wahlausgängen in Frankreich und den Niederlanden deutlich nachgelassen. Die EU scheint wieder auf einem etwas sichereren Fundament zu stehen. Darüber hinaus profitiert der Euro von den anhaltend guten Konjunkturdaten und der absehbaren Trendwende der EZB-Geldpolitik. Es kann jedoch nicht von einer Euro-Stärke gesprochen werden, da der Euro-Wechselkurs bisher überwiegend nur eine Unterbewertung korrigierte. Laut der von der OECD berechneten Kaufkraftparität liegt der angemessene EUR/USD-Wechselkurs bei etwa 1,30 EUR/USD. Sollte Europa von einer Rückkehr der politischen Risiken in den kommenden Quartalen verschont bleiben, wäre mit einer weiteren Korrektur der Unterbewertung zu rechnen, und der Euro könnte in den kommenden zwölf Monaten sogar auf 1,25 EUR/USD zulegen.

Ähnlich sieht es beim Schweizer Franken aus, der in den vergangenen zwei Wochen mehr als 4 % gegenüber dem Euro verlor. Laut Berechnungen der OECD beträgt die Kaufkraftparität des EUR/CHF-Wechselkurses etwa 1,6 EUR/CHF, was auch in etwa durch den sogenannten „Big-Mac-Index“ (Indikator für die Kaufkraft einer Währung) bestätigt wird. Interessanterweise erreichte der Schweizer Franken seit 1995 jedoch zu keinem Zeitpunkt die Kaufkraftparität gegenüber dem Euro und war über diesen Zeitraum durch eine strukturelle Überbewertung gekennzeichnet – wahrscheinlich wegen des anhaltend hohen strukturellen Leistungsbilanzüberschusses. Die Schwäche des Schweizer Franken zuletzt könnte unter anderem auch ein Signal einer wieder steigenden Risikobereitschaft der Anleger in Europa sein, da viele von ihnen während der Staatsschuldenkrise Schutz im Schweizer Franken gesucht hatten.

Nachlassende politische Risiken in Europa könnten der Grund dafür sein, dass der Schweizer Franken tendenziell fällt

Kaufkraftparität des Schweizer Franken zum Euro



Quellen: Thomson Reuters Datastream, Berechnungen Metzler;
Stand: Dezember 2016

Die Schwäche des britischen Pfunds ist dagegen eher hausgemacht und eine Folge des chaotischen Brexit-Prozesses der britischen Regierung. Die damit verbundene hohe Unsicherheit scheint das Wirtschaftswachstum merklich zu belasten.

Wirtschaftsdaten USA und Europa

Die gute Konjunktorentwicklung in der Eurozone dürfte sich in den Industrieproduktionsdaten aus Deutschland (Montag), Italien (Mittwoch) und Frankreich (Donnerstag) widerspiegeln. In Großbritannien enttäuschten dagegen bisher der Exportsektor und die Industrieproduktion (Donnerstag) trotz der merklichen Abwertung des britischen Pfunds.

In den USA dürfte aufgrund der stabilen Konjunktur die Schwächephase der Kerninflation (Freitag) im Juli wieder zu einem Ende gekommen sein, mit einem Anstieg um 0,2 % gegenüber Juni ist durchaus zu rechnen. Darüber hinaus könnte sich die Schuldengrenze zunehmend zu einem Thema in den USA entwickeln.

4. August 2017

Bisher ist es immer gelungen, die Schuldengrenze rechtzeitig anzuheben, um einen Zahlungsausfall zu vermeiden. Die chaotische Regierungsführung Donald Trumps sowie die zunehmende politische Spaltung des Landes erhöhen jedoch das Risiko, dass das dieses Mal nicht klappt.

Schließlich dürfte sich der Fokus noch auf die chinesischen Konsumenten- und Erzeugerpreise (Mittwoch) richten.

Eine gute und erfolgreiche Woche wünscht

Edgar Walk
Chefvolkswirt Metzler Asset Management

Metzler Asset Management

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 21 04 - 5 32
Telefax (0 69) 21 04 - 11 79
asset_management@metzler.com
www.metzler-fonds.com

Rechtliche Hinweise

Diese Unterlage der Metzler Asset Management GmbH (nachfolgend zusammen mit den verbundenen Unternehmen im Sinne von §§ 15 ff. AktG „Metzler“ genannt) enthält Informationen, die aus öffentlichen Quellen stammen, die wir für verlässlich halten. Metzler übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Metzler behält sich unangekündigte Änderungen der in dieser Unterlage zum Ausdruck gebrachten Meinungen, Vorhersagen, Schätzungen und Prognosen vor und unterliegt keiner Verpflichtung, diese Unterlage zu aktualisieren oder den Empfänger in anderer Weise zu informieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat oder unrichtig, unvollständig oder irreführend wird.

Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Metzler darf/dürfen diese Unterlage, davon gefertigte Kopien oder Teile davon nicht verändert, kopiert, vervielfältigt oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Unterlage erklärt sich der Empfänger mit den vorangegangenen Bestimmungen einverstanden.